

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE WATTENS



wattens

INHALT

Schwimmbad: Das müssen Sie vor Saisonbeginn wissen!

Volksschule am Kirchplatz öffnet

Neue Urnengräber am Friedhof

Brunnen fließen im Laufe des April

FRIDA: Alle haben Platz!

Schrankenlose Tiefgaragen im April

Polytechnische Schule Wattens-Hall verlängert

Vögelsberg: Vorbereitungen für Baubeginn

Aus dem Gemeinderat

Kein weiteres Geld für Glungezer

Öffi-Vorrang an den Ampeln

Bitte entsorgen Sie richtig!

„Mullala“ starten in Wattens

Bahnhof: Steg und Kiosk

5. Integrationssprechtage am 10.4.

Freiwilligenwoche in der Pflege Wattens

Kristallregion: Zahlen & Fakten

Tribal Project Junior Cup spendet

listening closely von 1. bis 10.5.

Fotos und Bilder im Museum

Musikschule: Wochen
der offenen Tür

Volksschule
kehrt heim auf
Kirchplatz



ALPENBAD: NEUE SAISON BRINGT VORTEILE FÜR WATTNER*INNEN

Das Alpenbad bereitet sich auf den Saisonstart am Donnerstag, 14. Mai vor. Die neue Badesaison bringt einige Veränderungen und Vorteile für alle Wattnerinnen und Wattner. Der Erhalt des Freibades bleibt für die Gemeinde eine große Herausforderung.

Ein Besuch im Alpenbad Wattens ist wie Urlaub – nur ohne unsichere Flugverbindungen und mühsame Anreise. Jahr für Jahr investiert die Gemeinde viel Zeit und Geld, um eines der schönsten Freibäder Tirols auf die Saison vorzubereiten. Mit fast 2.000 Quadratmetern Wasserfläche und einem Vielfachen an Liegewiese kommt es gleich nach dem Tivoli-Freibad in Innsbruck. Die gesamte Region profitiert davon, das beweist die jährliche Besucher*innenstatistik.

VORTEILE FÜR WATTNERINNEN UND WATTNER

Den jährlichen Abgang von derzeit über 350.000 Euro pro Jahr und auch den Löwenanteil der Sanierungsmaßnahmen muss die Gemeinde, und mit ihr die Wattnerinnen und Wattner, bezahlen. „Das ist nicht gerecht. Deshalb haben wir Einheimischentarife und besondere Parkkarten eingeführt. Damit haben alle Wattnerinnen und Wattner zumindest hier ihre Vorteile“, erklärt Bürgermeister Lukas Schmied.

Wattnerinnen und Wattner bekommen mit ihrer Bürgerkarte vergünstigte Tarife. Das System hat sich in der vergangenen Saison bereits am Eislaufplatz bewährt und startet jetzt auch im Alpenbad. Weitere Vorteile für Einheimische gibt es am Schwimmbadparkplatz: Familien bekommen eine günstige Familienparkkarte für die Badesaison. 2026 neu dazu kommt eine vergünstigte Senior*innenparkkarte (mit Senior*innenausweis). Die Parkraumbewirtschaftung erfolgt weiterhin per Kennzeichenerfassung.

VORVERKAUF 12./13. MAI, RAUCHVERBOT

Für den Vorverkauf öffnet die Schwimmbadkassa am 12. und 13. Mai von 14 bis 19 Uhr. Das Freizeitticket bleibt gültig. Da das Freizeitticket das Minus im Schwimmbad erhöht, war

im Gemeinderat über eine Kündigung diskutiert worden. Die Saison startet am Donnerstag, 14. Mai (Feiertag „Christi Himmelfahrt“). Ab sofort gilt im Alpenbad ein allgemeines Rauchverbot. Ausgenommen davon sind zwei Raucherzonen und die Gastro-Terrasse. Die Bademeister werden die neue Regelung kontrollieren. Bitte um Rücksichtnahme!

NÄCHSTE SANIERUNG KOSTET CA. 3,6 MIO.

Kopfzerbrechen bereitet dem Bürgermeister und seinem Team die nächste notwendige Sanierung. Der große Technikraum unter den Sonnentreppen muss saniert werden, auch das Sprungbecken hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Vor allem die Betonteile machen Probleme. „Im betroffenen Technikraum sind die zentrale Elektroversorgung und Hygienemesstechnik untergebracht. Eine Sperre dieses Raumes bedeutet die Sperre des gesamten Schwimmbads“, erläutert Bürgermeister Lukas Schmied die Sachlage. Die Sanierung ist Teil des mehrjährigen Investitionsprogramms und wird ca. 3,6 Millionen Euro netto kosten. Aus Vorsichtsgründen muss in dieser Saison ein Teil der Unterwasser-Terrasse abgesperrt werden.

„Wir haben seit 2017 ca. 6,6 Millionen Euro in das Alpenbad investiert. Die weitere Sanierung können wir nicht mehr alleine finanzieren. Wir benötigen dazu dringend die Unterstützung der Umlandgemeinden und vom Land Tirol. Wir möchten das Alpenbad für die gesamte Region erhalten und werden weiter um Unterstützung bitten“, so Schmied. Schließlich soll der leistbare Sommerspaß – für viele ein echter Urlaubersatz – auch für die kommende Generation möglich sein. Und das nicht nur für Wattens, sondern über die Gemeindegrenze hinaus.

Das Alpenbad öffnet am 14. Mai. Für die nächste Sanierung benötigt es die Unterstützung der Nachbargemeinden.



Volksschule kehrt heim

In diesen Tagen kehrt die Volksschule am Kirchplatz zurück nach Hause. Pünktlich Anfang April werden alle wesentlichen Bauarbeiten an der neuen Schule abgeschlossen. Nach zwei Jahren im Ausweichquartier beim Sportplatz übersiedeln die Klassen ins neue Schulgebäude. Dabei packen alle mit an: Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Hausmeister und Direktorin und das Team vom Bauhof.

Die offizielle Eröffnungsfeier mit einem Tag der offenen Tür wird derzeit vorbereitet. Der Termin wird rechtzeitig auf www.wattens.com bekanntgegeben.



Brunnen: alle Jahre wieder

Mit den ersten Frühlingstagen wächst der Durst nach Wasser. Die Brunnen am Friedhof, auf den Spielplätzen und im öffentlichen Raum müssen höchste Anforderungen erfüllen und spenden kostenloses Nass. Voraussetzung für den Start in die Brunnensaison ist ausreichend Wasser. Gerade zu Beginn des Frühjahrs ist die Schüttmenge der Wasserquellen der Marktgemeinde Wasser relativ niedrig. Auch die Temperaturen können noch deutlich unter die Frostgrenze sinken. Daher nimmt der Bauhof in Abstimmung mit dem Wassermeister die Brunnen erst dann in Betrieb, wenn ein dauerhafter Betrieb möglich ist. Das ist traditionell im Laufe des April möglich. Übrigens: Die Brunnen lassen sich nicht einfach ein- und ausschalten, sondern müssen für die Winterpause entleert und danach gespült werden. **Bitte also noch etwas Geduld, bevor unsere Brunnen wieder sprudeln.**

URNENGRÄBER AM FRIEDHOF

Urnenbestattungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Derzeit ist noch eine Urnennische in den beiden großen Urnenanlagen am Friedhof frei. Deshalb lässt Bürgermeister Lukas Schmied die Erweiterung der bestehenden Anlagen planen. Zusätzlich werden weitere Möglichkeiten für Urnenbestattungen geschaffen: Im neuesten, dritten Friedhofsteil stellt ein Steinmetz Natursteine auf sieben Einzelgräbern auf. Dort können einzelne Urnen kostengünstig beigesetzt werden. Außerdem soll dort künftig rund um einen Baum die Erdbestattung von Urnen möglich sein – nicht in einzelnen Gräbern, sondern natürlich um den Baum verteilt. In den alten Friedhofsteilen werden immer mehr Gräber aufgelassen. Mit

Urnensäulen können die freigewordenen Plätze genutzt und Lücken im Friedhof vermieden werden. In den einzelnen Urnensäulen können mehrere Urnen beigesetzt werden. Die nötige Grabpflege beschränkt sich auch hier auf ein Minimum. „Jeder Mensch soll am Friedhof diejenige Möglichkeit

der Bestattung haben, die er für sich und seine Angehörigen wünscht. Deshalb möchte ich für die Beisetzung von Urnen die bestehenden Anlagen erweitern und neue Bestattungsformen ermöglichen“, erklärt Bürgermeister Lukas Schmied.



Im neuen Friedhofsteil werden Natursteine für die Beisetzung von Urnen aufgestellt. Auch ein Urnenbaum soll entstehen.

FRIDA: Aktueller Stand der Platzvergabe

Die zentrale Online-Anmeldeplattform FRIDA für Kinderbetreuungseinrichtungen hat sich als verlässliches System für die Anmeldung und die Vergabe von Betreuungsplätzen bewährt. Wie sieht es aktuell bzgl. der Platzvergabe in Kinderkrippe, Kindergarten und Schülerhort aus?

Erfreulicherweise haben im Bereich der Kinderkrippen und Kindergärten alle fristgerecht angemeldeten Kinder einen Betreuungsplatz erhalten. In vielen Fällen konnte sogar die angegebene Wunschrichtung berücksichtigt werden. Die Vergabe erfolgte in mehreren Schritten und in enger Abstimmung zwischen den Einrichtungen, um eine möglichst faire und transparente Zuteilung sicherzustellen. Auch die persönlichen Anmeldegespräche mit den Familien haben wesentlich dazu beigetragen, individuelle Bedürfnisse bestmöglich zu berücksichtigen und passende Lösungen zu finden.

Für den Schülerhort zeigte sich eine besonders hohe Nachfrage. Durch Überschneidungen mit anderen Betreuungsformen, wie z.B. Ganztagesklassen, waren Anpassungen notwendig. Aber auch hier bekamen alle angemeldeten Kinder den benötigten Platz. „Insgesamt zeigt sich, dass die Organisation über FRIDA sehr gut funktioniert und eine klare sowie strukturierte Abwicklung ermöglicht“, so Barbara Liussi, Kinder- und Jugendkoordinatorin unserer Marktgemeinde. „Wir arbeiten laufend daran, das Betreuungsangebot weiterzuentwickeln und bestmöglich an die Bedürfnisse der Familien anzupassen!“

Gerne steht Ihnen Barbara Liussi für Fragen und Anregungen rund ums Thema Kinderbetreuung und FRIDA zur Verfügung – dienstags und donnerstags telefonisch unter 05224 5858-18 oder per Email an barbara.liussi@wattens.com.

Tiefgaragen werden Schranken los

Im April fallen die Schranken in den beiden öffentlichen Tiefgaragen im Zentrum (Kirchplatz) und am Kirchfeld (Haus am Kirchfeld). Künftig erfolgen Ein- und Ausfahrt schrankenlos. Das Kennzeichen wird per Video erfasst. Die Zahlung erfolgt wie bisher am Kassenautomaten. Von Dauerparkberechtigten wird das Kennzeichen hinterlegt. Die Tarife bleiben unverändert. Bei Fragen steht Ihnen Andreas Vogt (Tel. 05224 5858-26 oder andreas.vogt@wattens.com) zur Verfügung.

POLYTECHNISCHE SCHULE BLEIBT IN WATTENS

Im Sommer 2024 übersiedelte die Polytechnische Schule Hall nach Wattens. Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in den Haller Schulen machten eine Ausweidlösung nötig. Wattens sprang solidarisch ein. Im Sommer 2026 geht das zweite Schuljahr der gemeinsamen und damit deutlich größeren Schule Wattens-Hall zu Ende. Doch die Umbauarbeiten in Hall beginnen erst verzögert. Daher wird die bisherige Zusammenarbeit um zwei Schuljahre, bis zum Sommer 2028, verlängert.

Zeitgleich wird geprüft, ob und wie die Polytechnischen Schulen Wattens und Hall dauerhaft zusammenbleiben könnten. Die gemeinsame Schule brächte mehrere Vorteile: Das Fachbereichsangebot könnte ausgebaut, die Betreuung verbessert werden. Die Kosten würden auf mehr Gemeinden verteilt. „Wir prüfen derzeit alle Möglichkeiten gemeinsam mit der Bildungsdirektion und binden auch Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft ein. Die Wirtschaftskammer hat uns bereits ihre Unterstützung zugesichert“, erklärt Bürgermeister Lukas Schmied. Zum aktuellen Schulsprengel Wattens-Hall gehören 16 Gemeinden.



Die Polytechnische Schule Wattens-Hall wird um zwei Jahre verlängert

Sauber trennen, richtig entsorgen

Eine funktionierende Mülltrennung ist ein wichtiger Beitrag für eine saubere Umwelt und ein gepflegtes Ortsbild. Leider kommt es immer wieder zu Fehleinwürfen, welche die Müllabholung behindern und zusätzliche Arbeit verursachen.

Wir bitten darum, besonders darauf zu achten, dass der Grünschnittcontainer beim Friedhof ausschließlich für organische Abfälle, wie Pflanzenreste, vorgesehen ist. Immer wieder werden darin Plastik, Kerzen, Blumenbehälter oder Ähnliches entsorgt. Diese Materialien gehören nicht in den Grünschnitt, sondern in den Restmüll! Falsch entsorgte Abfälle können dazu führen, dass der Container nicht ordnungsgemäß entleert werden kann.

Auch bei der Kartonentsorgung am Staudenplatz bitten wir um Ihre Mithilfe! Kartonagen bitte zusammengefaltet und platzsparend in die vorgesehenen Container werfen. Keine Kartonagen neben dem Container abstellen, dadurch wird die Entsorgung erschwert. Außerdem können abgestellte Kartonagen leicht vom Wind erfasst und verstreut werden, was einen zusätzlichen Reinigungsaufwand verursacht.

Mit ein wenig Aufmerksamkeit tragen Sie dazu bei, dass die Müllentsorgung reibungslos funktioniert. Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!



Sammlung am Staudenplatz: Bitte Kartonagen zerkleinern und in den Container werfen!

AMPELN GEBEN BUSSEN VORRANG

In unserer Gemeinde sind moderne Ampelanlagen im Einsatz. Diese sind mit verschiedenen Detektoren ausgestattet. Dadurch können die Steuerungen auf das aktuelle Verkehrsgeschehen reagieren und Wartezeiten reduzieren. Die Steuerungen der Ampelanlagen sehen auch eine Busbevorzugung vor. Hierzu werden von den Bussen an definierten Punkten automatisiert Funktelegramme an die Ampelanlagen gesendet. Durch die registrierten Funktelegramme können die Schaltungen der Ampelanlagen so angepasst werden, dass die Busse möglichst ohne Halt weiterfahren können.

Für den übrigen Verkehr – egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder im Auto – kann es dadurch in Einzelfällen zu verlängerten Wartezeiten kommen. Diese bleiben jedoch in einem überschaubaren Rahmen und tragen im Gegenzug zu einem effizienteren Ablauf des öffentlichen Verkehrs bei.

Die Ampeln im Zentrum wissen, wann ein Bus kommt, und bleiben für ihn auf „Grün“

Hangrutsch Vögelsberg: Vorbereitungen für Baubeginn

Bevor die Maßnahmen zur Hangstabilisierung am Vögelsberg gesetzt werden können, muss die Trinkwasserversorgung hergestellt werden. Die Fassung der Schranbach-Quelle macht den Start. Derzeit laufen die Detailplanungen und Ausschreibungen. Die wesentlichen rechtlichen Fragen konnten mittlerweile geklärt werden. Der Baubeginn ist für Juni geplant. Die Wasserversorgung soll Mitte 2027 in Betrieb gehen. Danach startet die Wildbach- und Lawinerverbauung Tirol mit den ersten Fächerbohrungen.



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. März 2026 u.a. folgende Themen behandelt:

→ **Baurestmassen:** Die Abgabe von Abbruchmaterial (Mauerreste, Ziegel etc.) ist ab 1. Mai 2026 am Bauhof nicht mehr möglich. Die Entsorgung kann bei privaten Anbietern, etwa in Pill, erfolgen. Fehlende Infrastruktur, hohe Kosten und mangelnde Kostentransparenz machen diesen Schritt notwendig.

→ **Gernot-Langes-Stadion:** Um den Umbau des Gernot-Langes-Stadions zu ermöglichen, hat der Gemeinderat einen neuen Pachtvertrag mit der WSG beschlossen. Die WSG möchte das Stadion umbauen, um die Stadionkriterien der Bundesliga erfüllen zu können und ihre Heimspiele wieder in Wattens durchführen zu können. Von der Marktgemeinde Wattens fließt kein Geld in den Stadionumbau. Details zum Pachtvertrag werden in der nächsten Ausgabe des Infoblatts veröffentlicht.

→ **RegioFlink:** Das On-Demand-Shuttle RegioFlink des VVT wird mit 28. Feber 2027 beendet. Bis dahin läuft der Betrieb unverändert weiter.

Eine Fortführung des Dienstes ab 2027 hätte die Gemeinde ca. 80.000 Euro jährlich gekostet.

→ **floMOBIL:** Das Car-Sharing-Angebot von floMOBIL wird mit 28. Feber 2027 beendet. Zu diesem Zeitpunkt läuft der Kostenbeitrag der Raiffeisen Regionalbank Schwaz-Wattens aus. Damit würde der jährliche Abgang auf ca. 25.000 Euro steigen.

→ **Parken in Wattens Nordwest:** Parkabgabeverordnung und Parkraumüberwachung wurden vom Gemeinderat beschlossen. In den gebührenpflichtigen Zonen bleibt die erste Stunde gratis. Jede weitere angefangene halbe Stunde kostet 50 Cent. Für Anrainerinnen und Anrainer sowie Betriebe werden Dauerparkkarten angeboten. Die neue Regelung tritt nach Markierung und Beschilderung in Kraft.

→ **Klarstellung zur Kristallregion:** Bürgermeister Lukas Schmieđ stellte in der Sitzung in Bezug auf die März-Ausgabe von R19 zweierlei richtig: 1) Das Projekt „listening closely“ wird mit 11.000 Euro und nicht mit ca. 9.400 Euro unterstützt. 2) Das Marktfest 2025, organisiert von der Kristallregion, wurde von der Marktgemeinde Wattens mit insgesamt 11.500 Euro unterstützt.

Kein weiteres Geld für Glungezer

Foto: © TVB Hall-Wattensat



Trotz Ablehnung von weiteren Zahlungen bleibt Wattens die viertgrößte Unterstützerin bei der Erneuerung der Glungezerbahn Tulfes

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. März eine erneute Zahlung an die Glungezerbahn mit 10 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen und 5 Ja-Stimmen abgelehnt. Für den geplanten Neu- und Ausbau des Schartenkogel-Express sollte Wattens über 47.000 Euro bezahlen.

Die Marktgemeinde Wattens hatte sich bereits ab 2018 mit 419.000 Euro an der Erneuerung der Glungezerbahn beteiligt. Die Gemeinden der Region brachten damals insgesamt 3,7 Millionen Euro auf. Wattens leistete nach der Standortgemeinde Tulfes, Hall und Absam den größten Beitrag. **Die Gemeinde bleibt damit trotz der jetzigen Absage insgesamt die viertgrößte Zahlerin.**

„Eislaufplatz, Schwimmbad und Kletterhalle werden von der gesamten Region genutzt, verursachen aber ein jährliches Minus von ca. 680.000 Euro. Mit diesen Kosten wird Wattens alleingelassen. Wir haben nicht mehr die finanziellen Möglichkeiten, um auch noch Projekte wie den Ausbau des Schartenkogelliftes mitzufinanzieren“, begründet Bürgermeister Lukas Schmieđ die Entscheidung. Laut Auskunft der Standortgemeinde Tulfes soll der Schartenkogel-Express auch ohne Beteiligung von Wattens noch in diesem Jahr erneuert werden.

Mullala Wertstoff-Abholservice jetzt auch in Wattens

Mit dem Wertstoff-Abholservice „Mullala“ wird Recycling jetzt noch einfacher, bequemer und umweltfreundlicher! Das Tiroler Unternehmen aus Sistrans holt ab sofort Wertstoffe wie Kartons, Bunt-, Weißglas usw. direkt bei Ihnen zu Hause oder im Betrieb ab. Anschließend werden die gesammelten Materialien mit einem Elektro-Transporter zum Recyclinghof gebracht – ganz ohne zusätzlichen Aufwand für Sie.

Ihre Behälter oder Boxen bleiben dabei selbstverständlich bei Ihnen vor Ort, denn das Mullala-Team übernimmt lediglich das Umlagern der Wertstoffe in größere Transportbehälter. So sparen Sie sich nicht nur den Weg zum Recyclinghof, sondern gewinnen auch mehr Freizeit und Lebensqualität!

Das Angebot richtet sich sowohl an Privathaushalte als auch an Gewerbebetriebe. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert über ein Abonnement, dessen Preis von der gewünschten Abholhäufigkeit abhängt. Das Basispaket startet bereits ab 14,99 Euro pro Monat. Mullala holt in Wattens mit dem heimischen Start-Up „KEINSCHRECK“ die Wertstoffe ab. Mullala ist ein zusätzliches privates Angebot in Wattens. **Die gewohnte Müllabfuhr und der Abfuhrkalender bleiben unverändert. Weitere Informationen, Anmeldung und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter www.mullala.at oder telefonisch unter 0664 93140715.**



Foto Mullala

Mullala macht Recycling noch einfacher und startet jetzt auch in Wattens

BAHNHOF: INFO ZU KIOSK UND STEG

Schon in seinen ersten Betriebsmonaten hat sich der neue Bahnhof Fritzens-Wattens bewährt. Der Zugang über den Steg ist zu Rad und zu Fuß gleichermaßen beliebt. Derzeit ist der Steg auf der Wattner Seite allerdings „nur“ ein Radweg. Aufgrund der Nutzung im Alltag wird dies nun geändert und es gilt ab Verordnung und Beschilderung ein „kombinierter Geh- und Radweg“. ÖBB und Gemeinden bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer um Rücksichtnahme.

Das Geschäftslokal am neuen Bahnhof ist bezugsfertig. 80 Quadratmeter warten auf eine Mieterin bzw. einen Mieter. Verkaufsraum, Lagerraum und Sanitärraum bieten alle Möglichkeiten. Dazu kommen ein Terrassenbereich und ein Parkplatz. Die Standortgemeinden Fritzens und Wattens mieten das Lokal von den ÖBB an und vermieten es weiter. **Interessierte wenden sich bitte direkt an Bürgermeister Lukas Schmied (buergermeister@wattens.com).**

*Das attraktive Geschäftslokal sucht noch Mieter*innen. Der Wattner Steg wird zum kombinierten Geh- und Radweg.*





wattens

Wir suchen ehrenamtlich Engagierte

Die Marktgemeinde Wattens ist stets auf der Suche nach engagierten und motivierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinschaft einbringen möchten!

Mögliche Tätigkeitsbereiche:

Mithilfe im Haus Salurn und Haus am Kirchfeld

Nachhilfe

Mitarbeit im Sozialmarkt soogut

Nachbarschaftshilfe

Fahrerinnen und Fahrer für „Essen auf Rädern“

Begleitpersonen beim Pedibus

Als ehrenamtliche Mitarbeiterin bzw. ehrenamtlicher Mitarbeiter haben Sie die Möglichkeit, das Leben in unserer Marktgemeinde aktiv mitzugestalten – wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Interessierte melden sich bitte bei Alexander Jank, Leiter Wohnungs- und Sozialamt der Marktgemeinde Wattens, telefonisch 05224 5858-16 oder per Email an ehrenamt@wattens.com!

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES MITEINANDER

Am Freitag, 10. April von 13 bis 15 Uhr findet im Museum Wattens der 5. Integrationsprechtag statt.

Diese Veranstaltung, organisiert vom Sozial-, Familien- und Integrationsausschuss, bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich rund um die Themen Integration, Zusammenleben und Unterstützung zu informieren und persönlich beraten zu lassen.


Der Sprechtag richtet sich an alle, die Fragen haben, Unterstützung benötigen oder sich einfach über bestehende Angebote in der Marktgemeinde Wattens informieren möchten. Ziel ist es, den Austausch zu fördern, Orientierung zu geben

und das gute Miteinander in Wattens weiter zu stärken.

Ein besonderes Zeichen für gelebte Integration setzt heuer die Mittelschule Wattens: Schülerinnen und Schüler engagieren sich aktiv und betreiben von 11 bis 13 Uhr einen Stand vor dem Museum Wattens. Dort werden Fingerfood und andere Häppchen angeboten – ein schönes Beispiel dafür, wie Begegnung und Austausch auch über gemeinsames Essen stattfinden können. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr Engagement!

Komm in die Gruppe!*

***100% freiwillig. Ehrenwort!**

Jetzt  WhatsApp-Kanal folgen!



www.ehrenamt.tirol

Freiwilligenwoche: Wattens macht mit!

Von 22. bis 28. April findet in ganz Tirol wieder die Freiwilligenwoche statt – diese bietet eine ideale Gelegenheit, freiwilliges Engagement kennenzulernen und sich unkompliziert für die Gemeinschaft einzusetzen. Auch die Marktgemeinde Wattens hat ein vielfältiges Programm mit tollen Aktionen zusammengestellt und lädt zum Mitmachen ein:

- Strudelbacken – 23. April, 9 bis 11 Uhr, Haus Salurn
- Zivildienstangebot kennenlernen – 23. April, 16 bis 18 Uhr, Haus Salurn
- Gemeinsam kochen – 23. April, 13 bis 18 Uhr, Haus am Kirchfeld
- Kennenlernen der Tagesbetreuung – 27. April, 9 bis 15 Uhr, Haus am Kirchfeld
- Fit mach mit – 27. April, 9 bis 11 Uhr, Haus Salurn

„Die Veranstaltungen bieten eine ideale Möglichkeit, ohne langfristige Verpflichtung in die Welt des Ehrenamts hineinzuschnuppern. Gleichzeitig entstehen wertvolle Begegnungen, neue Perspektiven und ein starkes Gefühl von Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde“, so Carina Gartlacher, Wirtschaftsleitung der Pflege Wattens. Freiwilliges Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Gemeindelebens – werden auch Sie Teil davon!



Die Freiwilligenwoche macht Lust auf ehrenamtliches Engagement in der Pflege Wattens

Kaufleute der Kristallregion ziehen sich zurück – Gemeinde springt bei Veranstaltungen ein

Die „Kaufleute der Kristallregion“ sind eine lose Gemeinschaft von Unternehmen der Region. In der Vergangenheit organisierte sie u.a. das Marktfest, den Gemeindemarkt und den Christkindlmarkt. Dafür erhielt sie finanzielle Unterstützung von Gemeinde und Tourismusverband.

Für das Marktfest 2025 bezahlte die Gemeinde 9.000 Euro Subvention und zusätzlich 2.500 Euro aufgrund des schlechten Wetters. Für den Gemeindemarkt, den die Kristallregion 2025 im autofreien Bereich des Kirchplatzes veranstaltete, bezahlte die Gemeinde 10.000 Euro. Für den Christkindlmarkt waren 9.000 Euro budgetiert. Ähnliche Beträge waren auch in den vergangenen Jahren von der Gemeinde bereitgestellt worden. Anfang 2026 hat die Kristallregion der Gemeinde mit-

geteilt, dass sie das Veranstaltungsprogramm deutlich einschränkt und sie ihre Ausrichtung verändert. Das Marktfest veranstaltet die Kristallregion nicht mehr, auch die Konzerte des Sommerfestivals werden gestrichen. Das Bocciaturnier soll am Sportplatz stattfinden.

Der Marktgemeinde Wattens war und ist ein lebendiger und kaufkräftiger Ort sehr wichtig. Die Menschen sollen sich begegnen, miteinander feiern und in Wattens eine gute Zeit erleben. Deshalb springt die Gemeinde für die Kristallregion ein und organisiert u.a. den Gemeindemarkt 2026 selbst. Außerdem unterstützt die Gemeinde die heimischen Gastronomen bei der Veranstaltung von Konzerten und Festen. Auch der neue Adventmarkt am Kirchplatz wird das Zentrum in der Vorweihnachtszeit wieder beleben.

LISTENING CLOSELY IM NEUWIRT UND IM RIESEN

Die vierte Ausgabe des Kammermusikfestivals listening closely findet von 1. bis 10. Mai u.a. im Gasthof Neuwirt und in den Swarovski Kristallwelten statt. Die Konzerte widmen sich diesmal Klassikern des 20. Jahrhunderts sowie spiritueller Musik.

Zwei große Education-Projekte rücken den heimischen Nachwuchs in den Fokus. „Featured Artist“ ist der Südtiroler Perkussionist Hannes Vonmetz (Jg. 2004). Zu hören sind aber auch internationale Superstars wie Viktoria Mullova oder das Quatuor Diotima.

Neu sind das Kombiticket „dinner, art & music“ sowie ein Kickstarter-Crowdfunding-Projekt zur Co-Finanzierung der Kompositionsaufträge.

Informationen und Tickets finden Sie auf www.listeningclosely.eu



Foto:John Seelandt

Perkussionist Hannes Vonmetz ist das heimische Aushängeschild von listening closely 2026

Baustellenfotos und verdrängte Krankheiten im Museum

Foto:Schreyer David



Fotograf David Schreyer zeigt Baustellenbilder der neuen Volksschule am Kirchplatz im Museum Wattens

Zwei Jahre lang prägte der Neubau der Volksschule am Kirchplatz das Ortszentrum. Hinter dem Bauzaun wuchs das Gebäude in die Höhe. Doch so recht Einblick bekam man von außen kaum. Architekturfotograf David Schreyer begleitete den Neubau von Beginn an und dokumentierte den Baufortschritt. Bei vielen Baustellenbesuchen hielt er eindrucksvoll fest, wie und vor allem von wem die Volksschule gebaut wird. **Die Eröffnung der Fotoausstellung mit David Schreyer findet am Freitag, 17. April um 19 Uhr 30 im Museum Wattens statt.** Sie ist bis 7. Juni zu sehen. Infos und Termine finden Sie auf www.wattens.com/veranstaltungen.

Am Wochenende vom 24. bis zum 26. April gibt die Wattnerin Daniela Kittinger mit Bildern und ihrem Buch „hidden tears“ Einblicke in ihre Erfahrungen mit der Erkrankung Long Covid. Das Laboratorium im 2. Stock des Museums wird dafür zur Ausstellungsfläche. Im Buch erzählt Daniela vom Weg der kleinen Schritte, mit dem sie Schmerzen und Herausforderungen der Krankheit zu bewältigen versucht.

FUSSBALL HILFT

Es ist längst Tradition, dass die Organisatoren des Fußball-Nachwuchsturniers „Tribal Project Junior Cup“ Wattner Familien in Not finanziell unterstützen. Auch dieses Jahr spendeten Markus, Markus, Markus und Metin insgesamt 1.000 Euro an zwei Familien aus Wattens. Und so ganz nebenbei organisierten die vier mit ihren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern eines der größten Hallenturniere von Westösterreich. **Danke für euer Engagement!**



PFLEGE WATTENS

Die Pflege Wattens sucht (m/w/d):

Pflegeassistent & Pflegefachassistent
(Voll- oder Teilzeit)

Fachsozialbetreuer*in
(Voll- oder Teilzeit)

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*in
(Voll- oder Teilzeit)

Hauswirtschaftskraft im Küchenbereich
(Voll- oder Teilzeit)

Urlaubsvertretung oder Springer*innen



Nähere Infos finden Sie auf www.wattens.com

Musikschulluft schnuppern

Zuhören, probieren, sich beraten lassen – unter diesem Motto öffnet die Musikschule Wattens jedes Jahr ihre Türen. In diesem Jahr gleich zwei Wochen lang: **Von 13. bis 25. April haben Sie die Gelegenheit, Instrumente und Lehrkräfte kennenzulernen.**

Von 13. bis 24. April können Sie während des Unterrichts in der Musikschule vorbeischaun. Das Unterrichtsprogramm finden Sie vor Ort in der Schule, bei den Schülerinnen und Schülern oder auf der Homepage der Musikschule Wattens. Die Unterrichtszeiten sind meist nachmittags oder abends. **Am Samstag, 25. April, findet von 10 bis 12 Uhr der klassische Tag der offenen Tür statt.**

Das Unterrichtsangebot umfasst Saiten-, Blas- und Tasteninstrumente, Schlagwerk, Gesang und Musikkunde. Spezielle Angebote machen schon den Kleinsten Lust auf Musik. Und wer nicht allein musizieren möchte, der kann sich einem der vielen Ensembles, Chöre oder einer Band anschließen. Das Team der Musikschule Wattens freut sich auf Ihren Besuch!



Die Musikschule Wattens öffnet von 13. bis 25. April ihre Türen

Veranstaltungen

4. April, 9 bis 12 Uhr
GEMEINDEMARKT
mit Ostereiersuche und
KreativTreff EKIZ
Kirchplatz

5. April, 14 bis 17 Uhr
SONNTAGS GEÖFFNET
Museum Wattens

10. April, 11 bis 13 Uhr
FINGERFOOD AM STAND
DER MITTELSCHULE
im Rahmen des Integrations-
sprechtags
vor dem Museum Wattens

10. April, 13 bis 15 Uhr
**5. INTEGRATIONS-
SPRECHTAG**
Museum Wattens

12. April, 14:30 bis 16:30 Uhr
KINDER-KLEIDERBÖRSE
GH Neuwirt

13. bis 24. April
WOCHE DER
OFFENEN TÜR
Musikschule

13. April, 18 Uhr
OFFENER VEREINSABEND
Museum Wattens

15. April, 15 Uhr
MARTINA UND IHR
GESCHICKTENKOFFER
Bücherei

15. April, 19 Uhr
LESUNG
„SPLITTERSCHREIE“
mit Roman Klementovic
Museum Wattens

17. April, 19:30 Uhr
**ERÖFFNUNG FOTOAUS-
STELLUNG „EINE VOLKS-
SCHULE ENTSTEHT“**
mit Fotograf David Schreyer
Museum Wattens

18. April, 19:30 Uhr
JUBILÄUMSKONZERT DER
**RETTEBERGER SÄNGER-
RUNDE**
Haus Marie Swarovski

23. bis 27. April
FREIWILLIGENWOCHE
TIROL IN WATTENS
Haus Salurn und
Haus am Kirchfeld

24. bis 26. April
AUSSTELLUNG
„HIDDEN TEARS“
mit Daniela Kittinger
Museum Wattens

29. April
SPRECHTAG TIROLER
HEIMANWÄLTIN
Haus Salurn: 9 bis 12 Uhr
Haus am Kirchfeld: 13 bis 15 Uhr

30. April, 20 Uhr
FRÜHJAHRSKONZERT
DER SWAROVSKI MUSIK
WATTENS
Haus Marie Swarovski

1. bis 10. Mai
LISTENING CLOSELY
GH Neuwirt und Swarovski
Kristallwelten

1. Mai, ab 10 Uhr
**MAIFEST MIT GOTTES-
DIENST**
Musikpavillon

2. Mai, 9 bis 12 Uhr
GEMEINDEMARKT
mit Trödelmarkt und
Kasperltheater HoLaRo
Kirchplatz

3. Mai, 8:30 Uhr
FLORIANIPROZESSION
Marienkirche

3. Mai, 14 bis 17 Uhr
SONNTAGS GEÖFFNET
Museum Wattens

7. Mai, 10 bis 17 Uhr
MESSERSCHLEIFER
am Kirchplatz

7. Mai, 19 Uhr
LESUNG MIT WALTER RABL
Museum Wattens

7. Mai, 19 Uhr
GEMEINDERATSSITZUNG
im Rathaus und im Stream

8. Mai, 18 Uhr
MUTTERTAGSKONZERT
DER MUSIKSCHULE
Festsaal Mehrzweckgebäude

ab 9. Mai, jeweils 19 Uhr
„BÜRO, BÜRO! UND WIEDER
HAT KEINER KAFFEE
GEKOCHT...!“
Kolpingbühne Wattens

21. Mai, 10 bis 17 Uhr
MESSERSCHLEIFER
am Kirchplatz

IMPRESSUM

Herausgeberin: Marktgemeinde Wattens,
Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister MMag. Lukas Schmied
Mitarbeit: Christina Cottogni
Fotos: Marktgemeinde Wattens, sofern
nicht anders gekennzeichnet
Druck: RWf Werbung e.U., 6111 Volders,
gedruckt auf Recyclingpapier